

Pflege im ländlichen Raum: Zuwanderung und Integration von ausländischen Pflegekräften

Datum: 15.5.2024, 9:30-15:30 Uhr

Ort: Ev. Stadt-Akademie, Raum 2–4, Herzog-Wilhelm-Str. 24, München

Anmeldung bis 12.4.2024: <https://via-bayern.de/fobi-anmeldung/>

Zielgruppe: Kommunale Wirtschaftsförderungen und Integrationsbeauftragte; Kommunale Akteur*innen aus den Bereichen Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Integration in der MigraNet plus Region München.

Veranstalter: NAVi – Netzwerk Arbeit und Vielfalt in der Region München, Träger: VIA Bayern e.V.

9:30 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde

Dr. Katrin Vogel, Projektleiterin NAVi – Netzwerk Arbeit und Vielfalt in der Region München
Meral Meindl, Trainerin und Beraterin im Bereich Verwaltung

Migrantische Pflegekräfte in ländlichen Räumen: Anwerben! Einarbeiten! Halten?

Dr. Tobias Weidinger, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Geographie

Kaffeepause

Work in Progress: Wie kommunale Verwaltung und Arbeitgeber die Integration von ausländischen Pflegekräften zum gemeinsamen Thema machen

Meinrad Gackowski, Fachstelle Integration, Familie und Engagement am Landratsamt Günzburg

Kaffeepause

Fachkräfteeinwanderung: Gewinnung von Auszubildenden aus Kirgistan

Eva Liedtke (M.A.), Geschäftsstellenleitung Gesundheitsregion plus Landkreis Cham

12:45-13:30 Uhr

Mittagspause

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

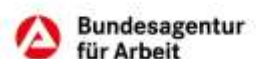
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Workshops

- 1) In welchen Bereichen pflegen ausländische Pflegekräfte unsere Angehörigen, Nachbar*innen, Freund*innen ...? Um welche zeitliche Dimension handelt es sich?
- 2) Welche Akteur*innen vor Ort werden benötigt, um die soziale Integration von ausländischen Pflegekräften zu unterstützen?
- 3) Was können kommunale Beauftragte tun, um die Sichtbarkeit von ausländischen Pflegekräften vor Ort zu stärken und ihre gesellschaftlichen Leistungen zu würdigen?

Kaffeepause

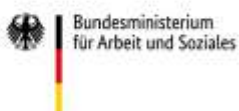
Vorstellung und Diskussion der Workshop-Ergebnisse

15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

